

## TEILNEHMENDE

Voraussetzung für die Teilnahme an einer Nachsorgegruppe ist die Abstinenzorientierung und eine Therapieerfahrung.

Neben den regelmäßig Teilnehmenden sind auch Abstinenzwillige, die die Gruppe kennenlernen möchten, herzlich willkommen.

Patientinnen und Patienten der SUCHTHILFE KLINIK SALZBURG können bereits während Ihres Aufenthaltes an den Nachsorgegruppentreffen teilnehmen.

Für Menschen während der Wartezeit zwischen Entzugs- und Entwöhnungsbehandlung bieten wir ebenfalls die Möglichkeit zur Teilnahme an. **Wir bitten um vorherige telefonische Kontaktaufnahme.**

## BETREUUNG

Die Gruppenleitung erfolgt ausschließlich durch Suchtexpertinnen und Suchtexperten mit einer psychologischen/psychotherapeutischen Ausbildung.



## SUCHTHILFE SALZBURG Gemeinnützige GmbH

Ignaz-Harrer-Straße 88  
T: +43 (0) 662 43 14 50  
F: +43 (0) 662 43 14 50 DW 5  
office@suchthilfe-salzburg.at

[www.suchthilfe-salzburg.at](http://www.suchthilfe-salzburg.at)



Gefördert aus Mitteln des Landes Salzburg

Stand 12/2015

## NACHSORGE

Therapeutisch geleitete Gruppen  
für Alkoholerkrankte



## STADT SALZBURG

Jeden Montag und Mittwoch

SUCHTHILFE KLINIK SALZBURG  
Weizensteinerstraße 11  
5020 Salzburg

Jeden Dienstag und Donnerstag

SUCHTHILFE KLINIK SALZBURG  
Ignaz-Harrer-Straße 90  
5020 Salzburg

Jeweils von 19:00 bis 20:50 Uhr



## BISCHOFSHOFEN

Erster und dritter Montag im Monat

19:00 bis 20:00 Uhr  
Volkshilfe - SeniorInnenclub  
Kinostraße 2  
5500 Bischofshofen

## MITTERSILL

Erster und dritter Dienstag im Monat

19:00 bis 20:00 Uhr  
Hebammenzentrum Oberpinzgau  
Hintergasse 13a  
5730 Mittersill

## TAMSWEG

Erster und dritter Mittwoch im Monat

19:15 bis 20:15 Uhr  
Schloss Kuenburg, 1.Stock  
Gemeindebücherei  
5580 Tamsweg

## KONTAKT INNERGEBIRG

Wir bitten um Kontaktaufnahme mit dem  
Psychozialen Dienst des Landes Salzburg.

Für Bischofshofen:

T: +43 (0) 662 80 42 - DW 3141

Für Mittersill:

T: +43 (0) 662 80 42 - DW 3023

Für Tamsweg:

T: +43 (0) 662 80 42 - DW 3146



## VERSCHWIEGENHEIT

Die Leiterinnen und Leiter der Nachsorgegruppen unterliegen der Schweigepflicht. Die Gruppenmitglieder werden darauf hingewiesen, dass Inhalte, die in der Gruppe besprochen werden, nicht nach außen getragen werden dürfen. Das dient dem Schutz des Einzelnen und nährt das Vertrauen in die Gruppe.

## DAUER

Die Häufigkeit und Dauer des Besuchs einer Nachsorgegruppe ist die persönliche Entscheidung der Teilnehmenden. Wir empfehlen einen regelmäßigen wöchentlichen Besuch im ersten Jahr der Alkoholabstinenz. Danach kann die Teilnahme in größeren Abständen erfolgen.

## KOSTEN

Die Teilnahme ist kostenfrei, für Kaffee und Kuchen werden freiwillige Spenden erbeten.